

KONTRASTE

**KLA
SSIK**

IN DER TAFELHALLE



INS LICHT GERÜCKT
Just Women!

SPIELZEIT
2018/19



ENSEMBLE KONTRASTE –
KLASSIK IN DER TAFELHALLE
INS LICHT GERÜCKT – JUST WOMEN!

In Zeiten von Gender- und #MeToo-Debatten jetzt auch noch beim ensemble KONTRASTE das Thema „Frauen“? Ja – doch unser Anstoß zu einer „Frauensaison“ war ein anderer: Im denkwürdigen Jahr 1918 erhielten die Frauen in Deutschland das Wahlrecht! Seit 100 Jahren dürfen sie politisch mitwirken – dürfen sie auch komponieren? Noch in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts meinte der große Dirigent Hans von Bülow: **„Eine Komponistin wird es niemals geben.“** Dabei gab es sie längst, er wollte es nur nicht wahrhaben.

In dieser Saison haben also **Frauen den Vortritt** – in all unseren Sparten.

In drei **Konzerten** dominieren Komponistinnen – mit Meisterwerken vom Barock bis zur Gegenwart! Doch wir sind nicht dogmatisch: Auch „männliche“ Musik wird reichlich erklingen, und wie immer kommt die Neue Musik, eines unserer Markenzeichen, nicht zu kurz.

In den **Dichtercafés** dürfen die Männer musikalisch zwar kräftig mitmischen, bei den Texten kommen aber nur Autorinnen zu Wort – ob ihr Blick auf die Welt spezifisch weiblich ist? Wir werden sehen. Fest steht jedenfalls, dass sich unsere Kombination aus Literatur und Kammermusik zum Publikumsrenner entwickelt hat. Wir haben diese beliebte Reihe erweitert!

Auch unser Beitrag zu den **StummFilmMusiktagen 2019** ist dem Thema Frau gewidmet: Der große Regisseur der 20er Jahre, Georg Wilhelm Pabst, brachte 1929 mit dem Film „Die Büchse der Pandora“ – frei nach

Frank Wedekind – die Geschichte einer verführerischen und freizügigen Femme fatale ins Kino, der bekannte Filmmusik-Komponist Peer Raben schuf 1997 eine neue spannende Musik dazu.

Genderfrei dagegen ist unser **Kinderkonzert!** Camille Saint-Saëns unvergleichlicher „Karneval der Tiere“, von Tristan Vogt erzählt und von Joachim Torbahn live-malerisch zum Leben erweckt, bringt Kindern und Erwachsenen staunendes Vergnügen – garantiert!

SONNTAG, 16.09.2018 • 11 UHR
TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

Eintritt frei

**Saisenvorstellung für Abonnenten
und Interessierte**

mit Michael Bader und eK

LIEBE KONZERTBESUCHER / -INNEN

unsere Reihe KONTRASTE – KLASSIK IN DER TAFELHALLE stellt für die Saison 2018/2019 Komponistinnen in den Fokus. Wir stellen Ihnen über die Jahrhunderte Frauen vor, die Musik als Komponistinnen geschaffen haben. Warum machen wir das? Komponieren, schreiben, malen, klingen Frauen anders als Männer? Hören wir das? Spielt es eine Rolle?

Die chinesische Dichterin und Komponistin Cai Wenji wurde im Jahr 177 geboren und starb 250. Sie gilt als der erste Mensch überhaupt, der Musik komponiert, geschaffen und der Nachwelt hinterlassen hat. 18 Lieder für Flöte umfasst ihr uns bekanntes Werk.

Frauen als Komponisten kennt die Musikgeschichte in allen Epochen. Bekannt sind sie bei weitem nicht so wie die männlichen Kollegen. Lange Zeit verhinderten gesellschaftliche Konventionen und Vorschriften die professionelle musikalische Ausbildung für Frauen speziell im Fach Komposition. Bis weit in die heutige Zeit hinein. Erst seit knapp hundert Jahren dürfen Frauen in Deutschland wählen.

Komponieren und (männlichen) Musikern vorschreiben, was sie spielen sollen? Undenkbar! Zumindest öffentlich.

„Ins Licht gerückt – Just Women“ zeigt, dass weibliche kompositorische Schaffenskraft schon immer da war. Ich freue mich auf die Auseinandersetzung mit Musiken aus unterschiedlichen, klassischen und modernen Kontexten, lass mich locken und überwältigen von Raffinesse und Brillanz, die

es in den Kompositionsstrukturen zu entdecken geben wird, und der Virtuosität der spielenden, agierenden Künstler/-innen auf der Bühne im Konzerthaus Tafelhalle.



Michael Bader, Direktor des KunstKulturQuartiers

**ZWEI EXTRAS
FÜR UNSERE ABONNENTEN:**

SONDERVORFÜHRUNG ARGERICH
Sonntag, 11. November 2018 | 11 Uhr Casablanca Kino
Zum Frauenjahr ein Dokumentarfilm über die legendäre Pianistin Martha Argerich.
Eintritt: nur 5,- € | Vorbestellung bis 19.10. unter info@ensemblekontraste.de

ABONNENTEN - FRÜHSTÜCK
Sonntag, 23. Juni 2019 11 Uhr im Café der Tafelhalle
Mit Musik, kleinem Imbiss und einer „Extra“ Programmvorstellung

KONZERTE



Alma Mahler

SAMSTAG, 06.10.2018 • 20 UHR
TAFELHALLE

In Tönen atmen

Brigitta Muntendorf Public Privacy #1 Flute Cover für Flöte, Video und Zuspiegelung (2013)
Élisabeth La Guerre Sonate Nr. 1 d-Moll pour Violon et pour le Clavecin (1707)
Clara Schumann *Liebst Du um Schönheit op.12,2* und andere Lieder
Alma Mahler *Die stille Stadt* und andere Lieder
Brigitta Muntendorf *Abschminken ... der kurze Rest vom langen Ende* (2012)
für Mezzosopran, Ensemble und Video
Louise Farrenc Klavierquintett a-Moll op.30 (1839)

Mezzosopran **Ida Aldrian** / zu Gast **Brigitta Muntendorf** / Moderation **Alice Asper-Nunner**
ensemble KONTRASTE

Komponistinnen – ein facettenreiches Thema: Frauen komponierten zu allen Zeiten, konnten sich jedoch in männerdominierten Gesellschaften oft nur schwer behaupten. Aber es gab Ausnahmen wie Élisabeth La Guerre, gefördert und bewundert von Ludwig XIV., oder Louise Farrenc, die sich 150 Jahre später als Komponistin einen Namen machte – ihr Ehemann unterstützte sie dabei! Ganz anders bei Clara Schumann und Alma Mahler: Zwei große Begabungen, denen volle

Entfaltung versagt blieb, nicht zuletzt, weil die jeweiligen Ehemänner eifersüchtig auf ihren Komponistenvorrang pochten. Und heute? Die junge Komponistin Brigitta Muntendorf weiß dazu sicher etwas zu sagen. Ihre Werke verblüffen, Klang, Bild und moderne Medien gehen eine faszinierende Verbindung ein. Ida Aldrian von der Hamburger Staatsoper und das ensemble KONTRASTE rücken fünf Komponistinnen ins Licht – ein spannender Saisonauftakt!

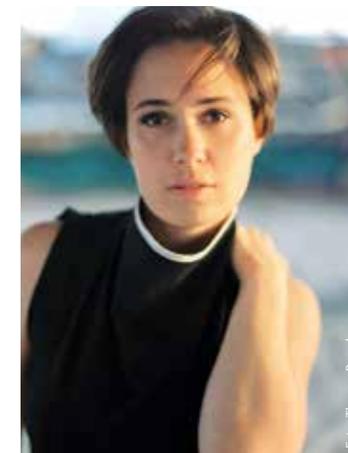


Foto: Theresa Pawal

Ida Aldrian

Karten:
Normal: 22 € / Ermäßigt: 14 €
Vorverkauf: 19 € / Ermäßigt: 12 €



Foto: Olli Rust

Leila Pfister



Dieses Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk - Studio Franken mitgeschnitten und auf BR-Klassik gesendet.

Karten:

Normal: 22 € / Ermäßigt: 14 €
Vorverkauf: 19 € / Ermäßigt: 12 €

FREITAG, 23.11.2018 • 20 UHR
TAFELHALLE

Galgenhumor und Lebenslust – Russische Begegnungen

Sofia Gubaidulina Galgenlieder (version à 5, 1996)
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Streichsextett d-Moll op.70 „Souvenir de Florence“

Leila Pfister Mezzosopran / **ensemble KONTRASTE**

Christian Morgensterns absurd-surrile Gedichte sind nach mehr als hundert Jahren immer noch quicklebendig, „Das ästhetische Wiesel“ oder „Das Mondschaft“ gehören längst zum Kanon deutscher Lyrik.

Die religiös-ernste Russin Sofia Gubaidulina nahm sich erstaunlicherweise der „Galgenlieder“ Morgensterns an: „Der Dichter selbst hat immer behauptet, der hochgradige Unsinn, der Nonsens, das Absurde sei lediglich eine Fortsetzung und



Sofia Gubaidulina

möglicherweise ein noch tieferer Aspekt der mystischen Erkenntnis.“ Sie schuf ein kunstvolles, nahezu theatrales Spiel, voller Fröhlichkeit und phantasievoller Einfälle.

Pure Lebenslust spricht aus Tschaikowskys beliebten „Erinnerungen an Florenz“ – von leidenschaftlich temperamentvoll bis melodisch-schwärmerisch, von russisch beseelt bis überschäumend ausgelassen reicht das Gefühlsspektrum seiner Liebeserklärung an die Stadt Florenz, in welcher er einen angenehmen Erholungsurlaub verbracht hatte.

KUNST UNTER DER KUPPEL

Electric Planets

based on the famous orchestral work
THE PLANETS by Gustav Holst

live visuals **hypecycle**
ensemble KONTRASTE electric band
arrangements **Manfred Knaak**

eine Koproduktion von
Planetarium Nürnberg & ensemble KONTRASTE

FR 16.11.2018 • 20 UHR
SA 17.11.2018 • 20 UHR
SO 18.11.2018 • 17 UHR

NICOLAUS-COPERNICUS-PLANETARIUM

Karten: € 16,- / € 12,- ermäßigt unter
info@ensemblekontraste.de,
Tel: 09187 - 2229 und an der Abendkasse

ALBUM-RELEASE
CD ab 16.11.2018
im Handel erhältlich



DIENSTAG, 01.01.2019 • 17 UHR
TAFELHALLE

Neujahrskonzert

Louise Farrenc Nonett Es-Dur op.38
Leoš Janáček Mládi für Bläsersextett
Luciano Berio Sequenza V für Posaune
J. S. Bach 2. Brandenburgisches Konzert BWV 1047

Holger Pfeuffer Posaune
ensemble KONTRASTE

Mit einer musikalischen Zeitreise startet ensemble KONTRASTE ins neue Jahr:

Am Beginn steht, dem Jahresmotto folgend, eine Komponistin: Louise Farrenc demonstriert mit ihrem Nonett von 1849 die hochentwickelte französische Bläsermusik ihrer Zeit, über dem klassisch anmutenden Werk liegt, wie Robert Schumann bewundernd meinte, „ein ganz leiser romantischer Duft“.

Mit den Bläsern geht es weiter: In einem heiter-unbeschwerten Werk erinnerte sich der 70-jährige tschechische Kom-



Louise Farrenc

ponist Leoš Janáček 1924 an seine Jugend (Mládi). Den Posaunisten stellte 1966 der Avantgardist Luciano Berio musikalisch wie theatralisch vor besondere Anforderungen – nicht umsonst widmete

Berio das traurig-humoristische Werk dem großen Clown Grock.

In Bachs 2. *Brandenburgischen Konzert* brilliert ein Ensemble aus Streichern und Bläsern – der Trompete hat Bach besondere Herausforderungen zugedacht. Übrigens: Der erste Satz ist seit 1977 in einer Voyager-Sonde als „Botschaft der Menschheit an außerirdische Lebensformen“ im Weltraum unterwegs!

FREITAG, 08.03.2019 • 20 UHR
TAFELHALLE

Farbenspiele

Germaine Tailleferre Hommage à Debussy für Klavier solo
Nadia Boulanger Drei Stücke für Violoncello und Klavier
Lili Boulanger D'un matin de printemps für Klaviertrio
Alfred Schnittke Klavierquartett (1988)
Isabel Mundry Das Rohe und das Geformte III für ensemble (2010)
Gustav Mahler Klavierquartett a-Moll
Claude Debussy Trio für Flöte, Bratsche und Harfe

ensemble KONTRASTE / Leitung **Guido Johannes Rumstadt**
zu Gast **Isabel Mundry** / Moderation **Dr. Thorsten Preuss** (BR)

Nadia Boulanger – „Ich bewundere Tradition – Gewohnheit halte ich nicht aus!“ – hat als legendäre Lehrerin viele Komponisten des 20. Jahrhunderts beeinflusst, ihre früh verstorbene Schwester Lili galt als geniale Begabung – von beiden erklingen kammermusikalische Meisterwerke!

Germaine Tailleferre, Mitglied der berühmten „Groupe des Six“, musste ihren Berufswunsch „Komponistin“ noch gegen väterlichen Widerstand erkämpfen, für die renommierte zeitgenös-

sische Komponistin Isabel Mundry ist das sicher kein Thema mehr. Ihr in allen Facetten schillerndes Werk ist eine spannende Begegnung mit aktueller Musik.

Reizvoll ist die Konfrontation zweier fast gleichaltriger Antipoden: Claude Debussy und Gustav Mahler. Ihre heutigen Werke: das eine impressionistisch-zauberhaft, das andere von verinnerlichter Tiefe. Zu Mahlers Quartettsatz schuf Alfred Schnittke eine aufregende „Fortsetzung“.



Karten:
Normal: 22 € / Ermäßigt: 14 €
Vorverkauf: 19 € / Ermäßigt: 12 €

Germaine Tailleferre



Clara Schumann

Das Dichtercafé des **ensemble KONTRASTE** – eine klingende Bibliothek der Dichter, der Essayisten und Denker, der Spaßvögel und der Reisenden. Wort und Musik verschmelzen zu einem suggestiven Raum, einer kleinen Oase wachen Träumers. In dieser Saison haben die Dichterinnen das Wort!

„Der Kampf um den Mann im Weiß-Blauen Land“

Mit Witz und scharfer Beobachtungsgabe spürt Carry Brachvogel zu Anfang des 20. Jahrhunderts den Eigenheiten der Menschen ihrer bayerischen Heimat nach, und wirft einen satirischen Blick auf die Geschlechterrollen ihrer Zeit.

„Paula“

Schweigen ist anders als still sein“ – so beginnt der berührende Roman der Autorin Sandra Hoffmann, deren Großmutter Paula ein im tiefsten Innern vergrabenes Geheimnis verbirgt.

„Lied ohne Worte“

In „Lied ohne Worte“ schildert Sofja Tolstaja, die Gattin Leo Tolstojs, die Begegnung einer unglücklich verheirateten Frau mit einem Musiker, der mit seinem Klavierspiel nicht nur die Leidenschaft für Musik in ihr entfacht.

„Frauen dichten anders“

„Ein Plädoyer. Für das Gedicht? Selbstverständlich. Aber zugleich und vor allem als Plädoyer für die Poesie der Frauen – und nicht obwohl, sondern weil sie anders dichten.“ Marcel Reich-Ranicki

SONNTAG, 16.12.2018 • 16:30 UHR
TAFELHALLE, THEATERCAFÉ



Foto: Ludwig Olah

Kampf um den Mann im weiß-blauen Land

Dichtercafé mit **Pius Maria Cüppers**

Texte Carry Brachvogel
*Der Kampf um den Mann
Im weiß-blauen Land*

Musik Ernst Krenek Suite op.148,
Klezmer-Musik, Gstanzln
aus dem Wirtshaus für
Klarinette und Akkordeon

SONNTAG, 17.02.2019 • 16:30 UHR
TAFELHALLE, THEATERCAFÉ



Foto: Martin Fenzl

Paula

Im Anschluss Publikumsgespräch mit der Autorin

Dichtercafé mit **Sandra Hoffmann**

Text Sandra Hoffmann
Paula

Musik Wolfgang Amadeus Mozart
*Adagio aus der Klaviersonate
F-Dur KV 280*
Arvo Pärt
*Fratres für Violine und Klavier / Spiegel
im Spiegel für Violoncello und Klavier /
Mozart-Adagio für Klaviertrio*

SONNTAG, 14.04.2019 • 16:30 UHR
TAFELHALLE, THEATERCAFÉ



Foto: Ludwig Olah

Lied ohne Worte

Dichtercafé mit **Bettina Langehein**

Text Sofja Tolstaja
Lied ohne Worte

Musik Felix Mendelssohn-Bartholdy
Lieder ohne Worte arrangiert
für Violine und Klavier
Clara Schumann
*Drei Romanzen op.21
für Violine und Klavier*

Karten Dichtercafé: Normal: 19 € / Ermäßigt: 12 € Vorverkauf: 16 € / Ermäßigt: 10 €

SONNTAG, 12.05.2019 • 16:30 UHR
TAFELHALLE, THEATERCAFÉ ♥ Muttertag



Foto: Ludwig Olah

Frauen dichten anders

Dichtercafé mit **Adeline Schebesch**

Text Lyrik großer Dichterinnen
Gedichte von Mascha Kalekó,
Ingeborg Bachmann, Hilde Domin u. a.

Musik Mel Bonis
Suite en trio op.59
Suite dans le style ancien op.127

STUMM FILM & MUSIK



Foto: Bernd Distler

FREITAG 25.01.2019 • 20 UHR

TAFELHALLE

Die Büchse der Pandora (Deutschland 1929)

im Rahmen der **stummFILMMUSIKtage** 2019

Regie **Georg Wilhelm Pabst**

Musik **Peer Raben** (1997)

ensemble KONTRASTE / Leitung **Christian Schumann**

Georg Wilhelm Pabst erzählt die Geschichte einer verführerischen und freizügigen Femme fatale, frei nach Frank Wedekinds „Lulu“. „Mit diesem Film festigte Pabst seinen Ruf als scharfsinniger Psychologe und als Meister des Bildes und der Montage.“ (Lexikon des internationalen Films)

Louise Brooks, ein völlig neuer, Aufsehen erregender Schauspielerintertyp, wurde mit dieser Rolle zu einer Ikone der Filmgeschichte. Der Film brach eine Reihe von Tabus: So zeigte er erstmals eine lesbische Beziehung, was bei

Zensoren und Verleihern auf großen Widerstand stieß, in manchen Ländern wurden die Szenen sogar aus dem Film geschnitten. In Deutschland wurde er 1934 von der NS-Zensur ganz verboten.

Die restaurierte Fassung von 1997 zeigt den Film in voller Länge.

Der Filmkomponist Peer Raben, der für namhafte Regisseure wie beispielsweise Rainer Werner Fassbinder arbeitete, schrieb dazu eine neue Orchestermusik – ensemble KONTRASTE spielt sie live.



Foto: Filmmuseum Berlin - Stiftung Deutsche Kinemathek

Karten:

Normal: 22 € / Ermäßigt: 14 €

Vorverkauf: 19 € / Ermäßigt: 12 €

KINDER KONZERTE

Foto: David Hauser

SAMSTAG, 05.01.2019 • 11 + 15 UHR • TAFELHALLE
SONNTAG, 06.01.2019 • 14 + 17 UHR • TAFELHALLE
MONTAG, 04.03.2019 • 14 + 17 UHR • TAFELHALLE

Camille Saint-Saëns

Der Karneval der Tiere

Textfassung von Michael Quast

Thalias Kompagnons

mit Tristan Vogt (Erzähler) & Joachim Torbahn (live Malerei)

ensemble KONTRASTE

Im Karneval der Tiere geht es mitunter sehr lebhaft zu: Walzer tanzende Elefanten, Xylophon spielende Affen, marschierende Löwen, springende Kängurus, gackernde Hühner, versteckte Kuckucke, Fische im Aquarium, singende Esel, Schildkröten und Superstar Schwan. Die Geschichte zur Musik – in der wunderbar „albern-genialisch gedichteten Textfassung“ von Michael Quast – erzählen Tristan Vogt und Joachim Torbahn: „Wenn Maler Torbahn zu den elegischen Klängen Pinsel-Pirouetten vollführt, um aus einem rosa Schwein einen weißen Schwan zu machen, passt das genauso gut wie wenn er mit dem dicken Quast die Elefanten trampeln lässt.“ (NN)

Für Kinder ab 6 Jahren, Familien und Neugierige
Eine Koproduktion mit der Tafelhalle Nürnberg

Karten: Erwachsene: 16 € / Ermäßigt und Kinder: 10 € (Vorverkauf: 13 € / 8 €)
Familienpreis auf Anfrage an der Kulturinformation
(kulturinfo@stadt.nuernberg.de, Tel: 0911/2314000) und an der Abendkasse

Aus Spaß am Geschmack . . .



Wein will mit Lust und Verstand
genossen werden. Bei uns finden Sie
»langsame«, aber auch fröhliche,
leckere und lustvolle Weine
für jeden Tag und jeden Zweck.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre
Lust auf handgemachten Wein.

K&U – Die Weinhalle · Nordostpark 78
90411 Nürnberg · www.weinhalle.de



... seit 1908
Haber
Klaviertransporte
Inh. Stefan Körber e.K.
Pfeifergasse 5 · 90402 Nürnberg
Telefon: +49 9 11 / 22 45 78
E-Mail: info@haber-klaviertransport.de
Internet: www.haber-klaviertransport.de

Harald Dallhammer
Fachgeschäft & Meisterwerkstatt
für Holzblasinstrumente & Saxophone
holzblasinstrumente-dallhammer.de

radio-z.net
Nürnberg
95,8Mhz

the family of
STEINWAY-DESIGNED PIANOS

STEINWAY & SONS
BOSTON PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS
Essex PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS

PIANO HAID
ERLENSTEGENSTRASSE 99 · 90491 NÜRNBERG
TEL: 0911-22 66 04 · INFO@PIANO-HAID.COM
WWW.STEINWAY-NUERNBERG.DE

TERMINKALENDER

SONNTAG, 16.09.2018 · 11 UHR Saisonvorstellung für Abonnenten und Interessierte EINTRITT FREI	DIENSTAG, 01.01.2019 · 17 UHR KONZERT: Neujahrskonzert S.08	MONTAG, 04.03.2019 · 14+17 UHR KINDERKONZERT: Der Karneval der Tiere S.14
SAMSTAG, 06.10.2018 · 20 UHR KONZERT: In Tönen atmen S.05	SAMSTAG, 05.01.2019 · 11+15 UHR KINDERKONZERT: Der Karneval der Tiere S.14	FREITAG, 08.03.2019 · 20 UHR KONZERT: Farbenspiele S.09
SAMSTAG, 11.11.2018 · 11 UHR DOKUMENTARFILM: Argerich CASABLANCA, NÜRNBERG S.03	SONNTAG, 06.01.2019 · 14+17 UHR KINDERKONZERT: Der Karneval der Tiere S.14	SONNTAG, 14.04.2019 · 16:30 UHR DICHTERCAFÉ: Lied ohne Worte S.11
FREITAG, 23.11.2018 · 20 UHR KONZERT: Galgenhumor und Lebenslust – Russische Begegnungen S.06	FREITAG, 25.01.2019 · 20 UHR STUMMFILM & MUSIK Die Büchse der Pandora S.13	SONNTAG, 12.05.2019 · 16:30 UHR DICHTERCAFÉ: Frauen dichten anders S.11
SONNTAG, 16.12.2018 · 16:30 UHR DICHTERCAFÉ: Kampf um den Mann im weiß-blauen Land S.10	SONNTAG, 17.02.2019 · 16:30 UHR DICHTERCAFÉ: Paula S.11	SONNTAG, 23.06.2019 · 11 UHR Abofrühstück NUR FÜR ABONNENTEN



Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Förderern:



Vorverkauf und Infos:

ensemble KONTRASTE
Hagenhausener Str. 13
90518 Altdorf

Tel.: 09187 - 22 29
Fax: 09187 - 77 07
info@ensemblekontraste.de

oder

Kultur Information
Königstr. 93
90402 Nürnberg

Tel.: 0911 - 231 40 00
Fax: 0911 - 231 75 75
kulturinfo@stadt.nuernberg.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Online Kartenverkauf:
www.tafelhalle.de

Tafelhalle
Äußere Sulzbacher Str. 62
90491 Nürnberg

Haltestelle Tafelhalle Linie 8
Das Theatercafé ist vor und nach
allen Veranstaltungen geöffnet.

WWW.TAFELHALLE.DE
WWW.ENSEMBLEKONTRASTE.DE

Werden Sie Abonnent unserer Reihe **KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle** und begleiten Sie uns durch eine spannende, abwechslungsreiche Saison!

Buchen Sie Ihren festen Platz und profitieren Sie von den Vorteilen des Abonnements!

- Ihr Abonnement ist übertragbar, sollten Sie einmal keine Zeit haben.
- kein Anstehen an der Kasse, Ihre Karten kommen per Post.
- Gegen Vorlage Ihrer Eintrittskarten erhalten Sie an den Veranstaltungstagen ein Programmheft und ein Glas Sekt kostenfrei am Abo-Stand.
- Sie können unser Abonnement auch noch während der Spielzeit buchen, Abo-Beginn ist zum Termin Ihrer Wahl.

KONTRASTE
KLA
SSIK
IN DER TAFELHALLE

So geht's:



Bitte kreuzen Sie die **vier** gewünschten Veranstaltungen auf der Bestellkarte an und füllen Sie das Absenderfeld auf der Rückseite aus. Geben Sie bitte unbedingt Ihre E-Mail Adresse an, sodass wir Sie über Aktuelles informieren können. Bitte lesen Sie auch unsere Abonnementbedingungen und bestätigen Sie dies auf der Bestellkarte mit einem Kreuz und Ihrer Unterschrift.

Nach Eingang Ihrer Abo-Bestellung lassen wir Ihnen die Abo-Tickets zusammen mit der Rechnung umgehend zukommen. Das Klassik-Abo erhalten Sie ab sofort über das **Abo-Büro** unter **Tel.: 0911 231 8195**, per Mail an **tafelhalle@stadt.nuernberg.de**, online unter **tafelhalle.de/abos** sowie im **Rahmen unserer Saisonvorstellung am 16.9.2018 um 11 Uhr** in der Tafelhalle.

KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle

Abonnementbedingungen

1. Geltungsbereich

Die Abonnementbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen den Abonnenten der Reihe KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle (nachfolgend als „Abonnement“ bezeichnet) und der Tafelhalle Nürnberg. Sie treten mit dem Kauf eines Abonnements ab der Spielzeit 2015/16 in Kraft. Änderungen für die folgenden Spielzeiten vorbehalten.

2. Umfang, Laufzeit und Änderung des Abonnements

- 2.1. Das Abonnement gilt für eine Spielzeit (01.09. bis 31.08.) und umfasst pro Abonnent einen Platz.
- 2.2. Das Abonnement verlängert sich um jeweils eine Spielzeit, wenn nicht der Abonnent oder die Tafelhalle Nürnberg bis zum 30.06. der laufenden Spielzeit schriftlich kündigen. Die gewünschten 4 Wahl-Veranstaltungen, die ein Abonnement beinhaltet, sind dem Abo-Büro schriftlich per Post (Tafelhalle Nürnberg, Königstr. 93, 90402 Nürnberg) oder E-Mail: tafelhalle@stadt.nuernberg.de bis zum 30.06. der jeweiligen Spielzeit mitzuteilen. Dies gilt nicht für Neubonnten und für den Erwerb zusätzlicher Abonnements durch bestehende Abonnenten.

3. Übertragbarkeit

3.1. Das Abonnement ist an die Person des Abonnenten gebunden und nicht übertragbar. Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit, die Berechtigung zum Besuch einzelner Konzerte auf Dritte zu übertragen.

3.2. Der öffentliche und gewerbsmäßige Weiterverkauf von Abonnementkarten ist nicht gestattet.

4. Rücknahme und Umtausch

4.1. Mit Ausnahme der Regelungen nach 4.2. besteht kein Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch von Abonnementkarten. Insbesondere bleiben Änderungen des Programms sowie Umbesetzungen (insbesondere Dirigenten- und Solistenänderungen) vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch von Abonnementkarten. Das gilt auch für den Fall der Verlegung eines Konzerttermins. Nicht besuchte Abonnementkonzerte werden weder rückvergütet noch durch die Berechtigung zum Besuch anderer Konzerte ersetzt.

4.2. Abonnenten, die an einem Konzert nicht teilnehmen können, sind berechtigt, einmal pro Saison und Abo den Platz in eine andere Veranstaltung der Reihe KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle zu tauschen. Der beabsichtigte Tausch ist frühestens ab Beginn des offiziellen Vorverkaufs und spätestens bis sieben Werktagen vor dem Veranstaltungstermin dem Abo-Büro mitzuteilen. Mit dem Wunsch auf Tausch ist zeitgleich der Termin der Ersatzveranstaltung anzugeben.

Der Abonnent erhält, je nach Verfügbarkeit, hierfür eine Eintrittskarte. Es werden keine Gutscheine ausgehändigt.

4.3. Bei Konzertausfall erhält der Abonnent einen Ersatzgutschein nach Verfügbarkeit für eine Veranstaltung seiner Wahl im Rahmen der Reihe KONTRASTE – Klassik in der Tafelhalle.

5. Abonnementpreis

5.1. Der Normalpreis für ein Abonnement beträgt 54 €. Der ermäßigte Preis beträgt 36 €.

5.2. Soweit Schüler, Auszubildende und Personen im Bundesfreiwilligendienst im Rahmen eines Abonnements Ermäßigungen in Anspruch nehmen, werden diese nur gewährt, wenn bei Vertragsabschluss bzw. bei Fortführung des Vertrages (Ziff. 2.2.) bis spätestens 15.06. eines Jahres ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird. Dieser ist außerdem zusammen mit der Eintrittskarte dem Einlasspersonal bei Veranstaltungsbesuch vorzuzeigen.

5.3. Ermäßigungen im Rahmen des Nürnberg-Passes gelten nicht für das Abonnement.

6. Zahlungsweise und Kartenversand

Verlängert sich das Abonnement (Ziff. 2.2.), ist der Preis nach Erhalt der Rechnung innerhalb des dort gesetzten Zahlungsziels zu entrichten. Der Versand der Eintrittskarten erfolgt nach Zahlungseingang, spätestens jedoch vierzehn Tage vor der ersten gewählten Veranstaltung im Abonnement. Wenn zwischen dem ersten Veranstaltungstermin und dem Tag der Abonnementbestellung weniger als vierzehn Tage liegen, werden die Eintrittskarten zusammen mit der Rechnung versandt. Dies gilt vor allem für Neubonnements.

7. Mitteilungspflichten des Abonnenten

Der Abonnent ist verpflichtet, Änderungen seines Namens und seiner Anschrift unverzüglich dem Abo-Büro mitzuteilen. Abonnenten, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen, haben Änderungen in den zur Ermäßigung führenden Voraussetzungen dem Abo-Büro bis spätestens 15.06. eines Jahres mitzuteilen (Ziff. 5.2.).

8. Verlust von Eintritts-/Abonnementkarten

Verliert ein Abonnent eine Eintrittskarte, wird ihm vom Abo-Büro gegen Vorlage des Personalausweises eine Ersatzkarte ausgestellt. In diesem Fall verliert die Originalkarte ihre Gültigkeit.

9. Änderung der Abonnementbedingungen, Inkrafttreten

9.1. Die Tafelhalle Nürnberg behält sich vor, die Abonnementbedingungen für die jeweils kommende Spielzeit/Konzertsaison zu ändern. Entsprechende Änderungen werden dem Abonnenten rechtzeitig vor dem 15.06. eines Jahres mitgeteilt.

9.2. Diese allgemeinen Abonnementbedingungen treten mit der Spielzeit 2015/16 in Kraft.

Meine Konzertauswahl für die Spielzeit 2018/19:

- SAMSTAG, 06.10.2018 · 20 UHR
KONZERT: **In Tönen atmen**
- FREITAG, 23.11.2018 · 20 UHR
KONZERT: **Galgenhumor und Lebenslust – Russische Begegnungen**
- SONNTAG, 16.12.2018 · 16:30 UHR
DICHTERCAFÉ: **Kampf um den Mann im weiß-blauen Land**
- DIENSTAG, 01.01.2019 · 17 UHR
KONZERT: **Neujahrskonzert**
- SAMSTAG, 05.01.2019 · 11 UHR
KINDERKONZERT: **Der Karneval der Tiere**
- SAMSTAG, 05.01.2019 · 15 UHR
KINDERKONZERT: **Der Karneval der Tiere**
- SONNTAG, 06.01.2019 · 14 UHR
KINDERKONZERT: **Der Karneval der Tiere**
- SONNTAG, 06.01.2019 · 17 UHR
KINDERKONZERT: **Der Karneval der Tiere**
- FREITAG, 25.01.2019 · 20 UHR
STUMMFILM&MUSIK: **Die Büchse der Pandora**
- SONNTAG, 17.02.2019 · 16:30 UHR
DICHTERCAFÉ: **Paula**
- MONTAG, 04.03.2019 · 14 UHR
KINDERKONZERT: **Der Karneval der Tiere**
- MONTAG, 04.03.2019 · 17 UHR
KINDERKONZERT: **Der Karneval der Tiere**
- FREITAG, 08.03.2019 · 20 UHR
KONZERT: **Farbenspiele**
- SONNTAG, 14.04.2019 · 16:30 UHR
DICHTERCAFÉ: **Lied ohne Worte**
- SONNTAG, 12.05.2019 · 16:30 UHR
DICHTERCAFÉ: **Frauen dichten anders**

hier abschneiden



Überweisen Sie bitte **nichts** vorab: Sie erhalten von uns die Karten zusammen mit Ihrer Rechnung.



Bitte
ausreichend
frankieren

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Ich habe die Abonnementbedingungen gelesen und bin damit einverstanden.

Bitte Preisgruppe wählen und Anzahl der gewünschten Abos eintragen

54 € Normalpreis

36 €

für Schüler/Studenten,
gegen Vorlage eines
gültigen Ausweises

Unterschrift

KunstKulturQuartier
Tafelhalle/Abobüro
Königstraße 93
90402 Nürnberg

Filme, die den richtigen Ton treffen.

Kino zum Genießen –
alles andere als eintönig.

www.casablanca-nuernberg.de

Casablanca Filmkunsttheater
Brosamerstraße 12
90459 Nürnberg

Casablanca
Kino mit Courage

